

»FREIRÄUME! Fonds für kulturelle Projekte mit Geflüchteten« (zugesagt 2017*)



Antragsteller	Projekttitel	Ort	Laufzeit	Projektbeschreibung
Bauchladen Monopol & KreaturenKollektiv	This city's alive – Visionen für eine belebte Stadt	Bewegungsraum e.V. im Gängeviertel	Januar bis März 2018	Austauschprojekt zwischen Geflüchteten und HamburgerInnen, die sich wechselseitig „ihr“ Hamburg zeigen. Anschließend erarbeiten die Teilnehmenden ihre Visionen für eine bessere Stadtnutzung, die sie begleitet von Profis aus den Bereichen Film, Tanz und Performance umsetzen.
Benno Tobler Ziemer, Lisa Kosok	Integrationsprojekt Folgeunterkunft Heinrich-Hertz-Straße 125	Folgeunterkunft Heinrich-Hertz-Strasse (Barmbek) und Nachbarschaft	Mai bis Dezember 2017	Der Fonds FREIRÄUME! unterstützt in diesem Projekt vornehmlich die regelmäßigen Singnachmittage für die geflüchteten Kinder in der Folgeunterkunft; zudem bieten die beiden LeiterInnen eine kulturelle Stadterkundung, ein Fotoprojekt und ein regelmäßiges Sonntagskino für die BewohnerInnen der Unterkunft an.
Bramfelder Kulturladen e. V. (Brakula)	Digger Kunst Slam – Kunst Slam, Ausstellung und Workshops	Brakula	14. Okt 17	Geflüchtete und nicht-geflüchtete KünstlerInnen gestalten im Wettbewerb auf der Bühne ihre Bilder, während die Zuschauenden den kreativen Prozess ungefiltert miterleben, ihr Feedback geben und die GewinnerInnen in einer Vor- und Finalrunde küren.
Bunte Kuh e.V.	Bauen mit Lehm für Groß und Klein – St. Pauli 2017	Rindermarkthalle St.Pauli	Juli bis Dezember 2017	Mehrwöchiges, kostenloses Lehmbauprojekt für geflüchtete und nicht-geflüchtete Kindern und Jugendliche aus unterschiedlichen Kulturen und sozialen Schichten.
Bürgerhaus Wilhelmsburg	Weltkapelle Wilhelmsburg: Sessions und Frauenchor	Kulturkapelle im Inseipark	September bis Dezember 2017	Das Projekt bietet zwei Mal im Monat die Gelegenheit für geflüchtete und nicht-geflüchtete MusikerInnen zusammenzukommen und gemeinsam zu musizieren. Zudem gibt es ein Chorangebot für geflüchtete Frauen.
Circusschule Die Rotznasen e.V.	Zirkus der Kulturen	Theodor Haubach-Schule (Altona)	November 2017 bis Juli 2018	Mit dem wöchentlichen Projekt möchte die Circusschule geflüchteten Kindern die Möglichkeit geben, spielerisch, künstlerisch und mit viel Bewegung die Kultur, Werte und Regeln ihrer neuen Umgebung im aktiven Erleben kennenzulernen.
Clowns im Einsatz e.V.	Clowns im Einsatz zu Besuch in Flüchtlingsunterkünften	verschiedene Erstaufnahmeeinrichtungen in Niendorf und Wandsbek	Sommer 2017 bis Sommer 2018	Wöchentliches Projekt mit und für geflüchtete Kinder und Jugendliche in der Wohnunterkunft. Ziel ist es, durch Mittel der Clownerie Momente unbeschwerter Freude zu ermöglichen und die Teilnehmenden dazu zu bringen, ihre traumatischen Erlebnisse für eine gewisse Zeit zu vergessen.

conecco gUG	StadtKulturParkour: Überwinde Hindernisse & finde deinen Weg!	Haus der Jugend Steilshoop, verschiedene Stadtteilschulen in Barmbek und Steilshoop	September 2017 bis Mai 2018	Dieses Projekt richtet sich an Jugendliche mit Migrationshintergrund, die schon länger in Hamburg leben und an neu ankommende, geflüchtete Jugendliche. Durch verschiedene Mittel (Film, Bewegungskunst Parkour, Fotografie etc.) soll der kreative Austausch untereinander gefördert und Hamburg als neuer Wohnort erkundet werden.
ella Kulturhaus Langenhorn	Wenn die Erde still steht	ella Kulturhaus Langenhorn und Haus der Jugend - Kiwittsmoor	August 2017 bis Januar 2018	Einwöchiger Theaterworkshop und wöchentliche Treffen mit abschließender Live-Performance mit geflüchteten und einheimischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren.
Erzähler ohne Grenzen e.V.	Erzählprojekt mit Geflüchteten - Märchen als innere Heimat	Mehrgenerationenhaus Brügge (Lohbrügge)	September bis November 2017	In diesem zweimonatigen Projekt erkunden geflüchtete Frauen und ihre deutschen Patinnen traditionelle Märchen aus beiden Kulturen unter künstlerischer Anleitung – zu den Bergedorfer Märchentagen vom 3.–5. November 2017 werden die Märchen vor Publikum erzählt.
Filomeno Fusco	Küche. Freedom of everyday action	Raum im Gängeviertel	April bis Dezember 2017	Entwicklung eines Treffpunkts in der Innenstadt, der neben einem Mittagstisch unterschiedliche kulturelle Aktivitäten für Geflüchtete und Einheimische anbietet. Ziel ist es, den Ort für alle zugänglich zu machen.
fraplab Raum für Kunst & Quer	strange at home – Kulturpädagogische Werkstatt	fraplab. Raum für Kunst und Quer, Viktoria- Kaserne (Altona)	Juni 2017 bis Januar 2018	Wöchentliche Werkstatt in Kooperation mit einer Internationalen Vorbereitungs-klasse (IVK). Im Zentrum steht die Frage nach dem Zuhause, d.h.: Wann und wodurch wird ein Ort ein Zuhause bzw. zur Heimat? Die geflüchteten Jugendlichen können sich diesem Thema auf verschiedenen künstlerischen Wegen nähern: zeichnen, fotografieren, eine Collage basteln...
Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen, Honigfabrik e.V	Cinema Europa: Filmclips zu Einwanderungsgeschichten	Honigfabrik (Wilhelmsburg)	Sommer 2017 bis Sommer 2018	Das Projekt soll Menschen in Wilhelmsburg dazu animieren, mit ihren (geflüchteten) Mitmenschen ins Gespräch zu kommen und ihren Geschichten zuzuhören, um davon kleine Filmclips zu produzieren, die in ihrer Fülle und Einzigartigkeit ein lebendiges "Cinema Europa" ergeben.
Gloria Höckner	Moving Kids	Erstaufnahmeeinrichtung Schnackenburgallee (Stellingen)	05. bis 09. März 2018	Viertägiges Tanz- und Performanceprojekt mit geflüchteten Kindern, das einen Raum schaffen soll, die Wahrnehmung für sich und andere zu sensibilisieren und eigene Grenzen kennen und behaupten zu lernen.
Goldbekhaus e.V.	Klangspiele zwei	Goldbekhaus, Kulturhaus Eppendorf, Kulturladen St. Georg	Sommer 2017 bis Sommer 2018	Klangspiele zwei ist eine Fortführung der erfolgreichen und bereits in 2016 unterstützten Workshop- und Konzertreihe, die geflüchteten Menschen, ihrer Musik und ihren Geschichten eine Bühne bieten möchte.

Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg	Filmfabrik Dulsberg International	Stadtteilschule Alter Teichweg, Kulturhof Dulsberg	Juni 2017 bis Dezember 2018	Filmprojekt zwischen dem Verein für medienpädagogische Praxis JAF e.V. und der Stadtteilschule Alter Teichweg in Dulsberg: Seit 2014 drehten mehr als 100 Kinder gemeinsam Kurzfilme – durch den Fonds FREIRÄUME! nun auch geflüchtete SchülerInnen aus Internationalen Vorbereitungsklassen.
GWA St. Pauli	Mohalla – neue Nachbarschaften gestalten	GWA St. Pauli	Sommer 2017 bis Sommer 2018	Mit dem Projekt wird das Ziel verfolgt, junge Geflüchtete durch kulturelle Aktivitäten (Filmworkshops, Bilderbuchkino, Nähen, gemeinsames Kochen etc.) beim Ankommen zu unterstützen und die Möglichkeit zu geben, Kontakte zu den neuen Nachbarn zu knüpfen.
Gymnasium Osterbek	Musikvideo „On écrit sur les murs“	Gymnasium Osterbek (Bramfeld)	Oktober bis Dezember 2017	Basierend auf dem UNICEF-geförderten Friedenslied „On écrit sur les murs“ Produktion eines Musikvideos, bei dem alle Klassen des Gymnasiums (inkl. der Flüchtlingsklassen) durch selbst verfasste Texte, solistischen und chorischen Gesang, Instrumentalbegleitung und Tanz beteiligt sind.
Hamburger mit Herz e.V.	IntegrationsKULTUR gemeinsam möglich machen	St. Markus Hoheluft (Eimsbüttel)	November 2017 bis Dezember 2018	Das Projekt bietet mehrmals pro Woche eine Begegnungsstätte für geflüchtete und altansässige Menschen mit Deutschunterricht, Museums- und Konzertbesuchen und gemeinsamen Gestaltungsabenden.
Haus der Jugend Steilshoop	Sunday Noise	Haus der Jugend Steilshoop	Mai 2017 bis Mai 2018	Ziel des Musikprojekts ist es, an Sonntagnachmittagen geflüchtete Jugendliche mit Jugendlichen aus dem Stadtteil über das gemeinsame Interesse an Musik (vornehmlich HipHop) in Kontakt zu bringen und so einen Austausch auf Augenhöhe zu ermöglichen.
Human@Human e.V.	Zusammen weiter – mit vielen Stimmen mehr erreichen	verschiedene Orte in HH	Juli bis Dezember 2017	Durch Mitmach-Konzerte in verschiedenen Kulturstätten in Hamburg haben Einheimische und Geflüchtete bei diesem Projekt die Möglichkeit, zusammen zu musizieren und sich kennenzulernen.
Jugendfilm e.V.	PartyKunst plus	Ernst Deutsch Theater, verschiedene Ateliers etc.	September 2017 bis Ende Februar 2018	Das Projekt wurde bereits in 2016 gefördert und bietet den Jugendlichen künstlerisches Arbeiten in verschiedenen Sparten (Film, Foto, Musik, Bühnenbau, Lichtgestaltung etc.). Ein starker Fokus wird nun auf besonders engagierte Jugendliche mit und ohne Flucht- bzw. Migrationshintergrund gelegt, um ihre künstlerischen Talente und Interessen stärker individuell zu fördern und die deutsche Sprachpraxis auszubauen.
Jugendsozialarbeit Schanzenviertel	Fotoprojekt mit geflüchteten Jugendlichen	Hamburg Café Eins	September 2017 bis September 2018	Das Kunstprojekt verfolgt das Ziel, geflüchtete Jugendliche mit Hamburg vertraut zu machen. Die Afghan box camera (einfache Kamera in Schachtelformat aus Holz, die z. T. im Afghanistan immer noch benutzt wird) wird nachgebaut und die Teilnehmenden können damit anschließend ihre Umgebung erkunden.

Kathrin Milan	Heimatorte	Wohnunterkunft Georg-Wilhelmstrasse und Wohnunterkunft Schlenzigstr. (Wilhelmsburg)	Mai 2017 bis Juli 2018	Wöchentliches Garten- und Malprojekt in zwei Flüchtlingsunterkünften in Wilhelmsburg unter Leitung der Künstlerin Kathrin Milan; die Innenhöfe der Wohnunterkünfte werden zu einem Ort für alle gestaltet, welche zum Sitzen, Spielen aber auch zum Ausruhen einladen.
Kinderkulturhaus Lohbrügge (KIKU)	Angekommen!	KIKU, Wohnunterkünfte Binnenfeldredder, Mittlerer Landweg, Gleisdreieck	September 2017 bis September 2018	Mit dem bereits 2016 von FREIRÄUME geförderten Projekt „Angekommen!“ soll Integration, Spracherwerb und Begegnung zwischen geflüchteten und nicht-geflüchteten Kindern unterstützt werden, in dem sie zusammen musizieren, Theater spielen etc.
Kulturhaus Dehnhai	Ich zeig Dir Hamburg!	Barmbek Basch, verschiedene Flüchtlingsunterkünfte	August 2017 bis August 2018	Geflüchtete drehen zusammen mit Hamburger FilmemacherInnen Filme über ihre nähere Umgebung/ihren Stadtteil. Die Filme werden im Internet auf einem interaktiven Stadtplan veröffentlicht, so dass Interessierte sich per GPS von einer Station zur nächsten führen lassen und die Filme direkt vor Ort ansehen können.
Kulturhaus Eppendorf	Taste my World – Kulturkost am Tisch für alle	Kulturhaus Eppendorf	März bis August 2018	Geplant sind fünf verschiedene Veranstaltungsformate, in denen Kulinarik mit künstlerischem Schaffen verbunden wird: An 5 Abenden wird gejammt, gemalt oder mit kulturell typische Zutaten experimentiert und gekocht. Am letzten Abend werden an fünf Plätzen in Eppendorf Lieblingskostpinnwände platziert, an denen Gerichte und Gedichte ausgetauscht werden können.
Kulturladen St. Georg e.V.	Ensemblespiel mit Gitarren, Mandolinen und Percussion	Kulturladen St. Georg	Mai 2017 bis Mai 2018	Aufgrund der großen Nachfrage wird drei Mal die Woche das Kinder- und Jugendmandolinenorchester Sol auf verschiedenen Niveaustufen angeboten: Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchthintergrund kommen hier zusammen und musizieren gemeinsam.
Kunstinitiative Brookkehre	Wir machen die Welle. Wasser, Schiffe, Hafen	Wohnunterkunft Brookkehre (Bergedorf)	Juli bis Oktober 2017	Die Kinder und Jugendlichen aus der Wohnunterkunft Brookkehre malen Bilder zum Thema „Wasser, Schifffahrt, Hafen“; gemeinsam mit Filmemachern werden daraus Trickfilme animiert und mit den Kindern vertont. Ergänzend hierzu soll das Filmprojekt mit passenden Aktivitäten und Ausflügen erweitert werden.
Lessan e.V.	GamBoosa	Alafia Festival (Altona)	August 2017 bis Januar 2018	Ein zentrales Ziel dieses Theaterprojektes ist die Enttabuisierung der Auseinandersetzung mit sexueller Gewalt sowie die Aufklärungsarbeit zu weiblicher Genitalverstümmelung. Die Mädchen und Jungs schreiben ihre Erfahrungen nieder, woraus kreative Theaterstücke entstehen. Drei Mal im Monat trifft sich die Gruppe aus 10 jungen Flüchtlingen und Menschen mit Migrationshintergrund.

LichtwarkSchule	KunstGRENZGÄNGE	Staatliche Handelsschule Altona, verschiedene Berufsschulen	September 2017 bis Juli 2018	Wöchentlicher Kunstkurs für geflüchtete Jugendliche und junge Erwachsene aus Berufs-/Gewerbeschulen. Zentrale Themen sind die eigene Identität und die kulturelle Orientierung in der neuen Umgebung. Die TeilnehmerInnen setzen sich mit verschiedenen Materialien, Techniken, ihrer Wahrnehmung und ihrem künstlerischen Ausdrucksvermögen auseinander. Am Ende werden die Werke in einer öffentlichen Ausstellung präsentiert.
Lifenotes e.V.	WeSpeakMusic Projektgruppe 2 HH-Billstedt	Bildungs- und Beratungszentrum Billstedt	Juli 2017 bis Juli 2018	Das wöchentliche Musikprojekt für geflüchtete Jungen in Billstedt lädt ein zum gemeinsamen Musizieren und Tanzen. Dabei erlernen die Teilnehmenden neue Instrumente und als Gruppe zu wirken.
LOLA Kulturzentrum e.V.	Hello World! Bergedorfer Global Session	LOLA Kulturzentrum (Bergedorf)	Juli 2017 bis Juli 2018	Interkulturelles Musikprojekt in Form monatlicher öffentlicher Sessions für geflüchtete und einheimische MusikerInnen; neben den Sessions ist die Entwicklung eines kontinuierlichen Ensembles angestrebt.
Lukulule e.V.	Luku:Bay	LUKULULE e.V. (Hamburger Oberhafen)	März 2017 bis März 2018	Die Idee von Luku:Bay ist die soziale und gesellschaftliche Integration von geflüchteten Menschen durch Musik, Tanz, Theater und Begegnung. Mit Luku:Bay entsteht ein Ort im Oberhafen, an dem sie an diversen Workshop-Angeboten teilnehmen, gleichaltrige Hamburger Jugendliche kennenlernen und so einen fühlbaren, neuen Heimathafen finden können.
Marianne Marheineke	Gazelle Young – Das junge multikulturelle Magazin (Ausgabe Nr. 7)	Konferenzraum MEDIADECK (Innenstadt)	September 2017 bis Juli 2018	Ziel ist in den wöchentlichen Redaktionstreffen, Frauen mit und ohne Migrationshintergrund einen geschützten Rahmen für einen Austausch untereinander zu geben und das Magazin zu einem Kanal machen, über den sie ihre Anliegen und Themen öffentlich machen können. Die 7. Ausgabe des multikulturellen Magazin wird hier durch FREIRÄUME! unterstützt.
Mehrgenerationenhaus Nachbarschatz e.V.	Kanun trifft Cello	Mehrgenerationenhaus Nachbarschatz e.V. (Sternschanze)	September 2017 bis Mai 2018	Das interkulturelle Projekt im Mehrgenerationenhaus bietet eine Plattform für junge Geflüchtete, um mit anderen KünstlerInnen zu musizieren, zu tanzen und sich auszutauschen. Ziel ist, den Geflüchteten die Möglichkeit zu geben, sich über ihre Musik auszudrücken und über diesen Austausch die deutsche Kultur kennenzulernen.
Motte e.V.	Kulturcafé ALLTONA - Musikstudio	MOTTE e.V. (Altona)	September 2017 bis Juni 2018	Das Projekt richtet sich an geflüchtete MusikerInnen, die schon länger im Stadtteil aktiv sind. Dieser Begegnungsort soll Raum bieten für regelmäßige Workshops, Jam-Sessions und die persönliche musikalische Entwicklung, indem der gesamte Prozess sowohl von Musikern und Medienpädagogen als auch ton- und videot technisch begleitet wird.

Musica Altona e.V.	Musik für Alle!	ESCHE Kulturzentrum (Altona)	Mai 2017 bis Mai 2018	Der Verein bietet das Erlernen verschiedener Instrumente (Gitarre, Ukulele etc.) an und reagiert mit seinem erweiterten Kursangebot auf vermehrte Anfragen von Flüchtlingsunterkünften . Außerdem wird durch die FREIRÄUME!-Förderung der Geigenunterricht für geflüchtete Mädchen unterstützt.
Musiktherapie-Initiative e.V.	Offene musiktherapeutische Frauengruppe	Folgeunterbringung Sieverstücken (Sülldorf)	Mai 2017 bis November 2018	Das offene interkulturelle Projekt soll einen Gesprächs- und Begegnungsraum gewährleisten, in dem sich sowohl geflüchtete Frauen als auch interessierte Frauen aus der Umgebung bei handwerklicher Arbeit und gemeinsamem Singen austauschen können.
Neue Schauspielhaus GmbH	NOVALAND II	Immanuelkirche und Cafe Nova auf der Veddel	Mai 2017 bis Mai 2018	Angesichts des hohen Bedarfs an Freizeitgestaltungsmöglichkeiten für einheimische und geflüchtete Kinder auf der Veddel wird in diesem Projekt gemeinsam überlegt, wie die Veddel und/oder die Immanuelkirche in der Zukunft aussehen könnten. Mit Natur- und Upcyclingmaterialien werden Modelle dieser Ideen geschaffen und die Utopien können auch theatral oder musikalisch ausgedrückt werden.
Parkour Creation e.V.	International Society	Die Halle - Parkour Creation Center Oberhafen	September 2017 bis Mai 2018	Der Verein bietet jungen Geflüchteten die Möglichkeit, die Grundlagen der Bewegungskünste Parkour und Freerunning vor einem künstlerisch-choreografischen Hintergrund zu erlernen.
Quadriga GmbH	Kunst – die Sprache der Sprachlosen II	Freie Kulturinitiative Jenfeld	Juli bis Dezember 2017	Geflüchteten Müttern wird in diesem wöchentlichen Projekt ein Sprachkurs angeboten, der mit Handarbeiten gekoppelt ist. In erster Linie soll den Frauen damit ein Raum geboten werden, in dem sie sich außerhalb der Wohnunterkunft aufhalten und wohlfühlen können. Gleichzeitig wird deren Kindern ein kulturelles Angebot gemacht, um eine Überforderung der Mütter und Kindern durch eine Trennungssituation zu vermeiden.
Robert Schrödter, Claudia Kulenkampff	Offene Siebdruckwerkstatt für geflüchtete Menschen	Folgeunterkunft "Am Röhrich" (Neugraben)	September 2017 bis Januar 2018	Das wöchentlich stattfindende Projekt möchte ein kreatives Angebot für geflüchtete Jugendliche und Erwachsene schaffen und dadurch dem fehlenden kulturellen Angebot im Stadtteil Neugraben entgegen wirken.
Runder Tisch Blankenese	ROBINSON CRUSOE – Gestrandet in Metropolis	Schule für Schauspiel Hamburg, Kampnagel	Juli bis November 2017	Das Theaterprojekt ist eine Zusammenarbeit zwischen Geflüchteten und Einheimischen unter Anleitung von professionellen Schauspielern, die aus dem Roman „Robinson Crusoe" ein Theaterstück inszenieren. Am Ende wird es eine Abschlusssaufführung geben. Die Schauspielerin Marie Bäumer hat die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernommen.
Sladan Kristicevic	Habibi Atelier	Harburg Arcaden	September bis Dezember 2017	Durch die Öffnung der Atelier-Türen (4 Tage die Woche, 8 Stunden am Tag) für alle, soll in Hamburgs Süden ein Ort geschaffen werden, an dem sich Einheimische und Geflüchtete kennenlernen und (zusammen) malen/zeichnen können. Am Ende wird es eine öffentliche Ausstellung geben. Einige der Geflüchtete sind professionelle Künstler.

Stadtteilbüro Dulsberg	Dulsberger HerbstLese 2017	Stadtteil Dulsberg	10. November 2017 bis 26. November 2017	Das Projekt fördert die aktive Einbindung Geflüchteter in das literarische und interkulturelle Stadtteilfestival "HerbstLese". Zentrale Ziele sind die Begegnung und das aktive Zusammenwirken von Menschen verschiedener Kulturen sowie die Leseförderung aller Altersgruppen.
Steph Klinkenberg	Ahlan! Was geht? HH meets Syria	Centro Sociale, Cafe Nova, Jugendmusikschule, Kampnagel	Mai 2017 bis Mai 2018	Das Musikprojekt möchte zugewanderte syrische MusikerInnen nachhaltig in der Hamburger Popkultur verankern. Es sollen mehrere syrisch-hamburgische Tandems entstehen, die ihre Produktionen im Rahmen des KRASS Festivals 2018 auf Kampnagel präsentieren werden.
Stiftung Kultur Palast Hamburg	Rap & Newstyle für Mädchen und Jungs, Rap for Girls, Intensiv Camp	Flüchtlingseinrichtungen In Billstedt, Kulturpalast Hamburg	Juli 2017 bis Juli 2018	Das Musik- und Breakdanceprojekt (HipHop/Rap) für Mädchen und Jungs mit Fluchthintergrund bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich durch die Musik und den Tanz auszudrücken und ihre traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten.
theater altonale	ALTONA MACHT AUF 17 – Altona geht anders	Balkone und Fenster in Altona	Mai bis Juni 2017	ALTONA MACHT AUF! ist eine Stadtteilperformance, bei der die BewohnerInnen Altonas eingeladen sind, mit Hilfe von KünstlerInnen div. Sparten und SozialarbeiterInnen ihre Wünsche und Sehnsüchte auf ihren Balkone und in ihre offenen Fenster zu inszenieren. In diesem Jahr liegt der Fokus bei den Geflüchtete: Wer sind sie? Wie nehmen sie Altona wahr – und werden sie wahrgenommen?
Top Afric e.V.	KidsRadio	Wandsbeker Chaussee 15	September bis Dezember 2017	Durch das Projekt wird Kindern und Jugendlichen mit und ohne Fluchthintergrund die Möglichkeit geboten, ihre eigene Radio-Show zu kreieren. Dabei lernen sie in verschiedenen Workshops alle notwendigen Schritte, die relevant sind, um eine eigene Radiosendung zu starten. Dabei haben sie sowohl was die Themen als auch was die Musikauswahl betrifft gänzliche Entscheidungsfreiheit.
Trinidad Martínez, Katharina Oberlik	Der Ort. Kunstraum Wegenkamp	Gemeindesaal der Kirchengemeinde Stellingen, Sportverein Stellingen	Juni 2017 bis Januar 2018	Das interkulturelle Projekt bietet Kindern aus der Geflüchtetenunterkunft Kölln-Vogt-Straße und dem Abenteuerspielplatz Stellingen gemeinsamen Unterricht in kreativem Tanz und Bewegungstheater.
Ulrike Hinrichs	Künstlergruppe für Flüchtlinge in Harburg	Wohnschiff Transit (Harburg)	Mai 2017 bis Mai 2018	Das Kunstprojekt in Hamburgs Süden bietet Geflüchteten einen Raum, um aus ihrem angespannten Alltag in eine kreative Welt einzutreten. Durch den Austausch mit anderen Teilnehmenden und durch Ausstellungen wird soziale Vernetzung und gesellschaftliche Teilhabe in Harburg ermöglicht.

Verein der Freunde und Förderer des Hamburger Konservatoriums e.V.	Willkommenskultur statt Ausgrenzung	Flüchtlingsunterkünfte (u. a. Schnackenburgallee, Sieverstücken, Neuer Höltingbaum), Hamburger Konservatorium	August 2017 bis Dezember 2017	Im Rahmen des Projektes erhalten Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsunterkünften Musikunterricht (Keyboard, Trommeln etc.). Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, in den Bands, Chören und Orchestern des Hamburger Konservatoriums zu musizieren und öffentlich auf Konzerten aufzutreten.
why not? Café - Deutschkurse - Beratung	KulturWerkstatt – Kunstkurse für Kinder und Jugendliche	why not? (Sternschanze) und Flüchtlingsunterkunft	August bis Dezember 2017	Das in den Ferien stattfindende Kunst-Projekt richtet sich an geflüchtete Kinder und Jugendliche, die sich im why not? künstlerisch-kreativ betätigen können. Neben diesen Kursen ist das mobile why not? zu Wohnunterkünften unterwegs, um die zu erreichen, die nicht alleine mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum why not? fahren können.
Wiebke Heinrich	Tanz verbindet	Folgeunterkünften »Am Aschenland« und »Am Roehricht« (Neugraben)	Juni 2017 bis März 2018	Das Tanzprojekt bietet in den Sommerferien regelmäßige Trainingsstunden und einen Performancekurs an für BewohnerInnen der Folgeunterkünfte. Zwei der Kurse werden nach den Ferien weitergeführt.
Zeppelin Kinder- und Jugendkunst e.V.	Arbeit gesucht! Ein Bewerbungskurs mit Musik	Theater Zeppelin, Hoheluftschiff (Eimsbüttel)	September 2017 bis Mai 2018	Das Theaterprojekt stellt das aktuelle Integrationsthema »Arbeit und Beruf« in den Mittelpunkt. Ziel des Projektes ist die Integration jugendlicher Geflüchteter über Improvisation und Spiel zu fördern, das Ergebnis soll mit einer abschließenden Theaterproduktion aufgeführt werden.
Zinnschmelze	Welcome Music Session	Zinnschmelze (Barmbek)	Januar bis Dezember 2018	Das alle zwei Wochen stattfindende Musikprojekt möchte durch das Angebot offener Sessions Menschen jeder Herkunft zusammenbringen und gemeinsames Musizieren fördern. Ziel ist besonders für geflüchtete MusikerInnen, die Session als „Sprungbrett“ in die städtischen Netzwerke zu nutzen.
Zirkus Willibald	Willibalds Tor zur Welt 2	Flüchtlingsunterkunft in Harburg, Bürgerhaus Wilhelmsburg	Mai 2017 bis Frühjahr 2018	Das Projekt bietet wöchentliche Zirkusworkshops (zum Teil auch in den Ferien) für geflüchtete Kinder und Jugendliche. Die Angebote sollen die Kinder spielerisch in ihrer Bewegung stärken sowie ihre Sprachkompetenzen verbessern.

* Viele der in 2017 zugesagten Projekte laufen bis Mitte/Ende 2018.